DAS KRIEGSZIEL DER WELTPLUTOKRATIE

Dokumentarische Veröffentlichung zu dem Buch des Präsidenten der amerikanischen Friedensgesellschaft Theodore Nathan Kaufman

"Deutschland muß sterben"

("Germany must perish")

von

WOLFGANG DIEWERGE

Berlin 1941

ZENTRAL VERLAG DER NSDAP.
FRZ. EHER NACHF. G.M.B.H.

Zur fast gleichen Zeit, als auf der Luxus-Jacht "Potomac" des amerikanischen Präsidenten die beiden Hauptkriegshetzer **Roosevelt und Churchill** vor der Wochenschaukamera ein frommes Lied anstimmten und mit der Hand auf der Bibel für den Sieg des Bolschewismus beteten, wurde den politisch führenden Persönlichkeiten in den Vereinigten Staaten und in England ein kleines, längliches Paket zugestellt, das einen schwarzen Miniatursarg aus Pappe enthielt. Beim Öffnen des Deckels fand sich eine Karte mit der Forderung: **Lest die Broschüre: "Deutschland muß sterben!"** Am nächsten Tag folgte dieser Ankündigung ein roteingebundenes Buch von 104 Seiten mit dem Originaltitel in goldenen Buchstaben "Germany must perish". Als Verfasser zeichnete der Präsident der Amerikanischen Friedensvereinigung (American Federation of Peace), der amerikanische Jude Theodore Nathan Kaufman aus dem Ghetto von Manhattan.

Das Buch forderte auch in seinem Inhalt nichts anderes als in seinem Titel: **Die Ausrottung des ganzen deutschen Volkes mit Frauen und Kindern und die Aufteilung des Gebietes des Großdeutschen Reiches an seine Nachbarn.** Als Mittel zur Ausrottung des deutschen Volkes mit seinen über 80 Millionen Menschen forderte der jüdische Präsident die Entwaffnung des deutschen Volkes und daran anschließend die Sterilisation aller fortpflanzungsfähigen Männer, Frauen und Kinder.

Wer ist Präsident Kaufman?

Der jüdische Präsident Kaufman ist kein namenloser Einzelgänger, kein vom Weltjudentum abgelehnter Fanatiker, kein geisteskranker Sonderling, sondern eine in den Vereinigten Staaten führende und weithin bekannte jüdische Persönlichkeit. **Er gehört zu dem sogenannten "Roosevelt-Gehirntrust", d. h. jenem Stab von Politikern, die die geistige und politische Unterrichtung und Beratung des amerikanischen Präsidenten zur Aufgabe haben.** Aus dem Kreise dieser Männer stammt das Material der haßerfüllten Reden, die Präsident Roosevelt gegen das nationalsozialistische Deutschland zu halten pflegt. Dort befindet sich die Hochburg jener Kriegshetzer, deren Pläne im Frühjahr 1941 zur Ausweitung des Krieges auf dem Balkan führten. Von diesem Beirat, dem auch der halbjüdische Oberbürgermeister von New York, La

Guardia, und der engste Vertraute und Freund Roosevelts, der "inoffizielle Präsident" der U.S.A. Bernhard M. Baruch angehören, werden die engsten Verbindungen zu den führenden Männern der Sowjetunion unterhalten. Die Agitation für die materielle und militärische Unterstützung des Bolschewismus durch die Vereinigten Staaten nahm hier ihren Ausgang.

Zu diesem Kreise gehört Theodore Nathan Kaufman. Er ist auch schon als Schriftsteller hervorgetreten. Sein Einfluß auf den amerikanischen Präsidenten hat sich gerade in den letzten Monaten sehr verstärkt. **Er gilt als einer der geistigen Urheber des Zusammentreffens zwischen Roosevelt und Churchill.** Auch im Zusammenhang mit den nordamerikanischen Terroraktionen in den südamerikanischen Staaten ist der Name Kaufman in der letzten Zeit wiederholt gefallen.

Präsident Kaufman - Sprecher der Weltplutokratie

Es ist unbestritten, daß. sein Buch und seine Forderung"Deutschland muß sterben" der offiziellen Meinung der führenden Kreise der Weltplutokratie entsprechen. In dem angeblich so freien Amerika kann heute ein Buch, das der Weltplutokratie nicht genehm ist, überhaupt nicht erscheinen. Es wird entweder verboten oder aufgekauft. Beides ist bei dem Buche von Kaufman nicht geschehen. Es ist im Gegenteil in jeder Hinsicht gefördert worden. Die kostspielige Propaganda, die unter anderem in der erwähnten Zusendung von schwarzen Sargattrappen an die Bezieher bestand, ist natürlich nicht von Kaufman bezahlt worden. Zwar behauptet er, alleiniger Verfasser, Verleger und Verbreiter zu sein. Er gibt sich sogar den Anschein, als ob er aus "reiner Menschenliebe" auf eigene Kosten dieses Ausrottungsprogramin der Welt zugänglich gemacht habe und lieber in Armut sterben als diese "edlen Gedanken" anderen vorenthalten wolle. **Das ist ein alter jüdischer Trick**, auf den in Deutschland niemand mehr hereinfällt. Alle jüdischen Mörder, die bisher ergriffen werden konnten, haben die gleiche Methode verfolgt, die ihnen ja auch im Talmud anempfohlen wird. Der Jude Frankfurter, der den Landesgruppenleiter Wilhelm Gustloff erschoß, hat trotz aller gegenteiligen Nachweise bis zuletzt behauptet, daß er die Tat **allein** vorbereitet und mit **eigenen** Mitteln durchgeführt habe, obwohl er genaue Lageskizzen bei sich trug, nachweislich verschuldet war und Geld von großen jüdischen Organisationen empfing. Der Jude Grünspan, der in Paris den deutschen Gesandtschaftsrat Ernst vom Rath meuchlings ermordete, hat ebenfalls seine Verbindung zur **"jüdischen Weltliga"** nicht eingestanden, obwohl aus den späteren Dokumentenfunden aus Anlaß der Besetzung von Paris durch unsere Truppen engstes Zusammenwirken mit dieser Dachorganisation des Judentums nachgewiesen werden konnte.

Das Weltjudentum bejaht den Mord als politisches Kampfmittel

Und die Rassengenossen der Mörder haben zwar im ersten Augenblick der Furcht vor Vergeltung stets Erklärungen abgegeben, daß sie weder die Tat von Frankfurter noch von Grünspan gutheißen könnten. **Gleichzeitig aber mit diesen heuchlerischen Verlautbarungen haben Juden aus aller Welt und die großen jüdischen Organisationen in allen Ländern den Mördern Glückwünsche und Huldigungstelegramme geschickt, sie in Zeitungen und Büchern verherrlicht, ihnen Geld und Lebensmittel in größtem Ausmaße zukommen lassen und sie mit den teuersten und bekanntesten Verteidigern versehen.** Der Präsident der Jüdischen Weltliga, Bernhard Lecache, erklärte von seinem damaligen Sitz in Paris aus Anlaß des Falles Grünspan am 9. November 1938, also fast ein Jahr vor Kriegsausbruch:

"Unsere Sache ist, Deutschland, dem Staatsfeind Nr. 1, erbarmungslos den Krieg zu erklären. Und dafür möge man hier die feste Ueberzeugung gewinnen: Diesen Krieg werden wir führen, bis die Grünspans es nicht mehr nötig haben, zum Waffenhändler zu laufen, um mit Blut das Unglück zu rächen, jude zu sein!"

Es ist daher zu erwarten, daß die Weltplutokratie im gleichen Augenblick, in dem dei Jude Kaufman als verantwortlicher Mordhetzer entlarvt und seine engen Beziehungen zum Präsidenten der Vereinigten Staaten enthüllt werden., versuchen wird, diesen maßgebenden Mitarbeiter Roosevelts zu verleugnen. Dieses Manöver ist zu durchsichtig und zu oft geübt, um nicht von vornherein durchschaut zu werden. So wie Frankfurter und Grünspan auch im Zuchthaus noch die bewunderten Idealgestalten des Weltjudentums geblieben sind, **so hat auch Nathan Kaufman nur ausgesprochen und gefordert, was Ziel und der Traum der Weltplutokratie in denkgroßen uns aufgezwungenen Ringen ist.**

Amerikanische Presse bestätigt das Erscheinen des Buches

Noch eine andere Möglichkeit besteht. Wie im Falle der "Protokolle der Weisen von Zion" können die Juden auf den Ausweg verfallen, die Schrift "Deutschland muß sterben" als eine raffinierte "antisemitische Erfindung" zu bezeichnen. In der Tat kann man sich eine stärkere Anklage gegen das Weltjudentum nicht denken als seine Belastung mit den Plänen zur Ausrottung von 80 Millionen kulturell hochstehender, fleißiger und anständiger deutscher Frauen und Männer und ihrer Kinder. Diese Schrift ist aber nicht das Produkt der Phantasie eines haßerfüllten Einzelgängers, sondern der Schlußstein jahrtausendealter jüdischer Weltherrschaftspläne. Es kann den Juden auch nicht mehr gelingen, das Erscheinen des Buches abzustreiten. Denn schon haben englische und amerikanische Zeitungen seine Verbreitung weitgehend gefördert und seinen Inhalt besprochen. Es ist außerdem gelungen, Stücke des Buches auf dem Luftwege nach Deutschland zu bringen. Ein Original wird beim Erscheinen dieser Schrift der ausländischen Presse vorgelegt werden. Das auf dem Umschlag veröffentlichte Bild des Verfassers ist ebenfalls unbestritten. Auch der Verlag des Buches (Argyle-Press, Newark, New Jersey) ist festgelegt.

Engster Zusammenhang mit der Potomac-Erklärung

Das Buch "Deutschland muß sterben" ist die englisch-amerikanische Begleitmusik zu dem großangelegten außenpolitischen Betrugsmanöver, das der Bannerträger der Weltplutokratie, Präsident Roosevelt, und sein Geschäftsteilhaber in Weltkriegshetze, Premierminister Churchill, zugunsten ihres Verbündeten Stalin gestartet haben. **Während man von der Jacht "Potomac" aus den Völkern Mitteleuropas Rohstoffe und freie Schiffahrt, Frieden und Freiheit, Glück und Wohlstand verspricht, tönt durch Amerika, tönt durch England der Ruf "Deutschland muß sterben und für immer vom Erdboden verschwinden!"**

Verbreitung des Judenbuches in deutscher Sprache verboten!

Diese Melodien passen nicht zusammen, sie sind auch nicht für die gleichen Ohren bestimmt. Die Lockparolen von der Jacht "Potomac" werden von Hetzsendern in deutscher Sprache verbreitet. Das Buch des Juden Kaufman dagegen trägt auf seiner Innenseite als bemerkenswertes Zeichen **das Verbot jeglicher Verbreitung und Übersetzung in fremden Sprachen**. Der Verfasser verbietet ferner, daß sein Buch in deutscher Sprache auch nur auszugsweise verbreitet wird. Das ist ein weiteres Zeichen dafür, daß es nur dazu bestimmt ist, die Engländer und Amerikaner intern davon zu unterrichten, was die Heuchelei von der Jacht "Potomac" zu bedeuten hat. **Zuerst sollen die Deutschen aufgefordert werden, die Waffen niederzulegen. Bis dahin gelten die Erklärungen Roosevelts und Churchills. Wenn Deutschland dann waffenlos dasteht, kommt der Jude Nathan Kaufman zum Zuge.**

Dieses Zusammenspiel ist fein vorbereitet und ausgeklügelt. Nicht nur die Gleichzeitigkeit der Veröffentlichungen ist vielsagend, sondern vor allem auch die innere Übereinstimmung. Die gemeinsame

Quelle ist nicht zu verkennen. Der Haß der Weltplutokratie spricht unverhohlen aus diesen Dokumenten. Die internationalen Bindungen der Weltplutokratie werden deutlich sichtbar.

New York, London und Moskau in einer Front

So wie sich im innerpolitischen Kampf gegen den Nationalsozialismus Reaktion, Bolschewismus und Liberalismus durch ihre gemeinsame jüdische Grundlage miteinander verbanden, so stehen heute London, New York und Moskau Arm in Arm bereit, um ein zweites, weit furchtbareres Versailles zu schaffen. Dieses Versailles zweiter Auflage würde ebensowenig nach den "Potomac"Erklärungen gestaltet werden, wie das erste Versailles nach den Erklärungen Wilsons. Das Weltjudentum in New York, Moskau und London fordert übereinstimmend die völlige Vernichtung des deutschen Volkes. Zum Wortführer dieser "Friedensvorschläge" hat sich der Jude Kaufman gemacht.

Aufklärung dieses Mordanschlages für Deutschland lebensnotwendig

Es ist daher ein Glück, daß dieses Buch so rechtzeitig in deutsche Hände gelangt ist, daß es dem ganzen deutschen Volke bekanntgegeben werden kann. Wenn schon sein Nachdruck verboten ist, **so bestehen doch nach internationalem Recht keine Bedenken dagegen, die Hauptkernsätze einer Veröffentlichung, die eine Gemeinschaft angehen, dieser Gemeinschaft mit einer eigenen Stellungnahme mitzuteilen.**

Sicher ist diese Veröffentlichung dem Juden Kaufman und vor allem seinen Hintermännern sehr unangenehm. Sicher werden sie versuchen, mit juristischen Kniffen die Verbreitung dieser Schrift zu hintertreiben. Der vorliln erwähnte Vermerk deutet darauf hin, daß Kaufman ein Bekanntwerden seiner Schrift in Deutschland besonders fürchtet. Und nun beruft sich dieser Jude, der die Ausrottung des deutschen Volkes fordert, zum Schutze seines schmutzigen Machwerks auf die Gesetze des gleichen Volkes, das er wegen "Kultur- und Gesetzlosigkeit" zum Tode verurteilen will. Dieser Vorgang am Rande genügt schon, um die Geisteshaltung des Juden Kaufman und seiner Artgenossen erkennen zu lassen. Es ist das gleiche schamlose Verhalten wie früher in Moabit, wenn jüdische Mörder von jüdischen Anwälten verteidigt wurden. Sie forderten für sich Gesetzesfreiheit, so lange es ihrem lichtscheuen Treiben paßte. Sie beriefen sichaber sofort auf die deutschen Gesetze, sobald sie davon einen Vorteil erwarteten.

Es wäre **ein unverzeihlicher Fehler, diese Schrift dem deutschen Volke vorzuenthalten.** Es ist ein in der internationalen Rechtsprechung anerkannter Grundsatz, daß der Schutz der Einzelperson dann aufhört, wenn die Notwehr des ganzen Volkes die Aufhebung einer urheberrechtlichen Bestimmung erforderlich macht. So ist es hier. Das deutsche Volk kann die volle Bedeutung seines Schicksalskampfes erst voll und ganz verstehen, wenn es zum Zeugen'der Entlarvung des Juden Theodore Nathan Kaufman gemacht worden ist.

Der Jude als Pseudo-Wissenschaftler

Millionen amerikanischer und englischer Leser halten also jetzt ein Buch in Händen, das unzweideutig die Ermordung des deutschen Volkes fordert. Ein derart brutaler Mordplan kann selbst in Ländern, in denen eine seit Jahren sich ständig steigernde Hetze gegen alles, was mit Deutschland und dem Nationalsozialismus zusammenhängt, die Urteilsfähigkeit aufs äußerste eingeschränkt und die öffentliche Meinung unter stärksten Terror gestellt hat, den Massen nicht ohne Verbrämung nüt moralischen,

historischen und philosophischen Erwägungen vorgelegt werden. So stellt der Jude Kaufman an die Spitze seines Buches nicht etwa den Kern seiner Ausführungen, die Forderung der Sterilisation des deutschen Volkes, sondern er kommt dem Leser mit talmudistischen Wendungen zunächst in den verschiedensten Tarnungen als Patriot, Philosoph, Völkerkundler und allgemeiner Menschenfreund.

Nach Beteuerung seiner Friedensliebe behauptet der Jude Kaufman zunächst, die Interessen der amerikanischen Soldaten wahrzunehmen. Er bedauert scheinheilig die Möglichkeit, daß sie ins Feld ziehen müssen, und stellt dazu fest:

"Sollten unsere Soldaten ins Feld ziehen, um zu töten oder zu fallen, so möge man ihnen wenigstens nicht ein bloßes Schlagwort, sondern einfeierliches Ziel und ein heiliges Versprechen mitgeben. Dieses Ziel möge ein immerwährender Friede sein! Und diesmal soll dieses Versprechen eingehalten werden!"

Wer hat die Versprechen Wilsons vom Jahre 1917 gebrochen, die ebenfalls einen ewigen Völkerfrieden ankündigten? Es waren dieselben Mächte, die heute wieder die Entwaffnung des deutschen Volkes fordern. Die Welt weiß heute auf Grund von Veröffentlichungen, von Akten, und Dokumenten, daß damals in Paris ein planmäßiger Betrug des deutschen Volkes durchgeführt wurde, als es im Vertrauen auf Wilsons 14 Punkte die Waffen niederlegte. Statt eines gerechten Friedens diktierten die führenden Männer der Weltplutokratie, geleitet von eiskaltem Haß, ein Vernichtungsprogramm, dessen Krönung die Belastung des deutschen Volkes mit der Kriegsschuld darstellte.

Der Jude haßt die Frontsoldaten

Wenn Kaufman so fürsorglich von den "heiligen Zielen der 'Soldaten" spricht, wer hat in allen Ländern der Erde die Frontkämpfer beschimpft und verraten? Wir wollen gar nicht vom November-Deutschland sprechen, wo sie die Zielscheibe gemeinen jüdischen Hohnes und ekliger Witze waren, wo ihnen jüdisch verhetzte Kommunistenbanden die Kriegsauszeichnungen abrissen, wo Kriegsflieger mit dem Pour le mérite von Deserteuren ermordet wurden, und die Kabarettjuden ihre schmutzigsten Gedanken an deutscher Heldengröße abreagierten. **Nein, auch in den sogenannten Siegerländern war der Frontkämpfer der Betrogene und der Jude der Kriegsgewinnler.**

Der Krieg geht gegen das deutsche Volk

Anschließend spricht der jüdische Friedenspräsident Kaufinan in seinem Buch von den Gründen des von den Plutokraten gewollten Krieges:

"Der jetzige Krieg ist kein Krieg gegen Adolf Hitler allein. Er wird auch nicht nur gegen die Nazis geführt. Es ist ein Krieg von Völkern gegen Völker; ein Krieg gesitteter Völker, die nach dem Glanz des Lichtes aufschauen, gegen unzivilisierbare Barbaren, die die Finsternis lieben. Es ist ein Ringen zwischen der deutschen Nation und der Menschheit.

Man braucht Hitler wegen dieses deutschen Krieges nicht mehr zu tadeln als den Kaiser wegen des vorigen Krieges, ebensowenig Bismarck, den Vorgänger des Kaisers. Diese Männer haben Deutschlands Krieg gegen die Menschheit weder verursacht noch veranlaßt. Sie waren lediglich die Werkzeuge, welche die sekularen Gelüste der deutschen Nation nach Eroberung und Massenmord in die Tat umsetzten."

Offen gibt der Jude zu, daß dieser Krieg gegen das ganze deutsche Volk geführt wird. Er entlarvt damit den Schwindel, der im Weltkriege glückte und jetzt wieder versucht wird: Führung und Volk zu trennen. 1918 glaubten die deutschen Massen, daß die Abdankung des Kaisers und die Beseitigung der Monarchie ihnen "ein Leben in Schönheit und Würde" ermöglichen würde. Der Feind benutzte damals die deutsche Führerlosigkeit zu gemeinsten Erpressungen, die ohne die Novemberrevolte niemals möglich gewesen

wären. Heute versucht die englische Agitation von neuem, diesmal aber ver eblich, das deutsche Volk von seinem Führer zu trennen. Der Jude Kaufman gibt zynisch zu, was von diesen Roosevelt-Churchill-Parolen zu halten ist. Sie sind ein Lockmittel für Dumme, sie bedeuten einen Griff in die Mottenkiste des Weltkrieges. Kaufman spricht offen aus, was das Weltjudentum will: **nicht nur den Führer soll der Haß der Weltplutokratie treffen, sondern das ganze deutsche Volk.**

Und darum führt er anschließend den "Nachweis", daß das ganze deutsche Volk an diesem Kriege schuld und für ihn verantwortlich sei:

"Dieser Krieg wird vom deutschen Volk geführt. Es trägt die Verantwortung. Es muß also gezwungen werden, für Krieg zu bezahlen. *Sonst wird es immer einen deutschen Krieg gegen die Welt geben. Und mit solch einem über ihren Häuptern hängenden Krieg wird es gesitteten Völkern, wenn ihre Hoffnungen noch so groß und ihre Anstrengungen noch so kräftig sind, nie gelingen, das feste und starke Fundament einüst dauernden Friedens zu schaffen, das sie zunächst errichten müssen, wenn es ihr Wille ist, eine bessere Welt aufzubauen."*

Wer wollte diesen Krieg?

Eine Zwischenbemerkung sei hier gestattet: Wer hat am 3. September 1939 den Krieg erklärt? England und Frankreich haben die lokale Auseinandersetzung über Danzig und den Korridor, bei der das Recht unbestritten auf deutscher Seite war, durch ihre Kriegserklärungen an Deutschland zu einem Weltbrand gemecht, und die Vereinigten Staaten bemühen sich seit vielen Monaten mit immer neucn Provokationen, endlich auch "ins Geschäft zu kommen". Sie beten täglich für einen "Lusitania-Fall" und bedauern tief, daß im Falle "Athenia" die deutsche Aufmerksamkeit ihnen die feingesponnenen Pläne verdorben hat.

Mord "aus Friedensliebe"

Da es mit Provokationen nicht geglückt ist, die Kriegsstimmung in den U.S.A. nach dem Willen der Juden zu lenken, müssen moralische Argumente herhalten. **Der jüdische Präsident Kaufman fordert den Weltfrieden und bezeichnet den Tod des deutschen Volkes als seine hauptsächliche Vorbedingung.**

"Denn es soll künftig nicht nur keine weiteren deutschen Kriege geben, sondern es soll darüber hinaus nicht die geringste Möglichkeit übrigbleiben, daß es je noch zu einem solchen Kriege kommt. Ziel des gegenwärtigen Kampfes soll sein, der deutschen Aggression ein endgültiges Halt und nicht nur ein zeitweiliges Aufhören zu gebieten.

Deutschland hat der Welt diesmal einen TOTALEN KRIEG aufgezwungen.

Folglich muß es darauf gefaßt sein, eine TOTALE STRAFE zu zahlen. Und es gibt nur eine einzige solche Totalstrafe:

Deutschland muß für immer sterben!

Und zwar tatsächlich - nicht nur in der Einbildung."

Die "Kriegswut" des deutschen Volkes

Um diese Forderung nach der Ermordung von 80 Millionen Menschen zu begründen, ist Nathan Kaufman gezwungen, dem deutschen Volk unausrottbare verbrecherische Eigenschaften anzudichten. Als hervorstechendste Eigenschaft der deutschen Männer und Frauen bezeichnet er die Kriegswut.

"Die persönliche Kriegswut der Führer des deutschen Volkes ist nur ein Teil der gesamten Kriegswut der deutschen Massen. Die deutschen Führer sind nicht vom Willen des deutschen Volkes zu trennen, weil sie ohne diesen Willen weder entstehen noch bestehen könnten. Der Ursprung, die Begründung ihrer Handlungen, ja sogar ihre Zustimmung dazu werden samt und sonders von den deutschen führenden Männern aus den ureigensten Tiefen der deutschen Seele geschöpft.

Das Problem des Germanismus aber soll nicht wieder der nächsten Generation aufgebürdet werden. Die Welt soll nie wieder auf die deutsche Folter gespannt werden. Unser ist dieses Problem, unser seine Lösung. Die Welt hat gelernt, daß Deutschland, ungeachtet, welche Männer oder welche Klassen das Land regieren, gegen die Welt Krieg führen wird, weil die Kraft, die es zu handeln nötigt, ein unabtrennbarer Bestandteil der Massenpsyche dieles Volkes ist."

Nichts wirkt unglaubhafter und unbegründeter als diese Behauptung, das deutsche Volk sei kriegslüstern. **Man kann uns höchstens den einen Vorwurf machen, daß wir viel zu gutmütig und friedliebend in unserer Geschichte gewesen sind, um günstige Chancen wahrzunehmen.** Immer hat das deutsche Volk den Krieg erst aufgenommen, wenn alle anderen Möglichkeiten erschöpft waren. Wie oft allein hat während des jetzigen Ringens der Führer die Friedenshand ausgestreckt, nicht auf Grund von Nieder-. lagen, sondern nach glänzenden Siegen! jedesmal hat noch der Jude die Hand bespuckt, die zum Frieden einlud.

Vernichtungswillen auch gegen Frauen und Kinder

Um dem Einwand zu entgehen, daß doch unmöglich auch die Säuglinge oder die alten Frauen in Deutschland für diese Kriegslust verantwortlich gemacht werden können, stellt Kaufman eine echt jüdische Rechnung auf

"Wir wollen in unserer Darlegung zugunsten Deutschlands voraussetzen, daß etwa 20 Prozent der deutschen Bevölkerung an den deutschen Verbrechen keinerlei Schuld tragen und keinen Anteil an ihrer Kriegspsyche haben. ***Wir geben also in unserer Beweisführung zu, daß etwa 15 Millionen Deutsche völlig unschuldig sind.***

Aber - sollen Polen, Tschechen, Slowaken, Österreicher, Norweger, Niederländer, Belgier, Franzosen, Griechen, Engländer, Iren, Schotten, Kanadier, Australier und Amerikaner (denn auch wir fühlen, leider Gottes, die Nägel des deutschen Stiefels) - sollen alle diese Völker, die etwa 3oo Millionen gesitteter und aufgeklärtester Menschen auf Erden umfassen, unausgesetzt leiden und in jeder Generation einem gewaltsamen Tode entgegensehen, nur damit ein geringer Teil der deutschen Bevölkerung weiterleben kann? Sind denn diese 15 Millionen Deutsche so wertvoll, für die Menschheit so unentbehrlich, daß 300 Millionen unschuldige Männer, Frauen und Kinder gegen Deutschland Krieg führen sollen, so oft Deutschland dies beschließt? Soll denn ein ewiges Ringen mit den Deutschen die einzige Zukunft der gesitteten Völker sein? Warum soll man Kinder zeugen, solange Deutschland Krieg zeugt?"

Wer soll sterben - die Deutschen oder die Juden?

Hier sei ein bescheidener Hinweis gestattet: Es gibt etwa 20 Millionen Juden auf der Welt.

Wie wäre es, wenn man statt der So Millionen Deutsche diese20Millionen Juden nach dem Rezept ihres Rassegenossen Kaufman behandeln würde? Dann wäre der Frieden auf alle Fälle gesichert. Denn der Unruhestifter, der Friedensstörer, auf der ganzen Welt ist der Jude.

Nirgends war das so deutlich festzustellen wie im Deutschland nach der Machtergreifung. So lange der Jude die Parteien beherrschte, Presse und Film besaß und die geistige Führung weiter Volksmassen an sich gerissen hatte, schlugen sich die Deutschen gegenseitig die Köpfe ein. Seit die Juden ausgeschaltet sind, ist die deutsche Volksgemeinschaft unzerstörbar. Heute kommt niemand mehr auf die Idee, einen Volksgenossen zu ermorden, nur weil er einen anderen Beruf hat, oder jemand zu hassen, weil er in einer anderen Umgebung geboren ist. Die Ausmerzung des Juden aus dem deutschen Volkskörper hat dem deutschen Volk den Frieden gegeben.

Ebenso ist es mit Europa. Dort ist Frankreich das warnendste Beispiel. Es ist heute unbestritten, daß die Franzosen gegen ihren Willen und gegen ihre Interessen von einer jüdischen Clique in diesen Krieg gehetzt wurden. Seitdem der Einfluß des Juden in Frankreich eingedämmt ist, öffnen sich die Tore zu einem gegenseitigen Verstehen langsam wieder.

Es ist überflüssig, über den Wert des deutschen Volkes überhaupt ein Wort zu verlieren. **Ausgerechnet amerikanische Juden sind kaum dazu berufen, über den kulturellen Wert des deutschen Volkes zu urteilen.** Die Namen aus der Geistesgeschichte, die Deutschland in die Waagschale zu werfen hat, sichern ihm einen so einmaligen Platz auf diesem Gebiet, daß jüdische Kläffer daran nichts zu ändern vermögen.

Kaufman macht sich nun Sorgen, ob der von den Juden bisher ja noch nicht oder höchstens mit dem Maul gewonnene Sieg später auch richtig ausgenutzt werden wird. In typisch jüdischer Weise wendet er auf den Krieg Ausdrücke aus dem Geschäftsleben an und spricht von einem "Ausverkauf". Er fragt:

"Soll das Ausverkaufen unserer Soldaten zum nationalen Brauch werden? Denn das ist sonnenklar. noch einmal zur Verteidigung der Demokratie gegen Deutschland kämpfen mit irgendeinem anderen Ziel vor Augen als dem, dieses Land auszulöschen, bedeutet, auch wenn Deutschland den Krieg verliert, einen deutschen Sieg."

Jüdischer Racherausch

Und nun fällt Kaufman direkt in einen Racherausch:

"Wenn nun der Tag der Abrechnung mit Deutschland anbricht - und dieser Tag wird kommen -, dann wird es nur eine selbstverständliche Stellungnahme geben. Kein Staatsmann, kein Politiker, kein Führer, der für die Dinge nach dem Kriege verantwortlich ist, wird das Recht haben, sich persönlich den Luxus falscher Sentimentalität und großer Scheinheiligkeit zu leisten und zu erklären, das von seinen leitenden Männern irregeführte Deutschland dürfe wieder auferstehen! Es ist. die heilige Pflicht der heutigen Generation gegenüber den Ungeborenen, die Sicherheit zu schaffen, daß die Giftzähne der deutschen Schlange nie wieder töten können. Und da das Gift dieser Zähne seiner verderblichen Kraft nicht aus dem Körper, sondern aus der Kriegspsyche des Deutschen schöpft, so kann man nur dadurch das Wohl und die Sicherheit der Menschheit schützen, daß man diese Seele endgültig auslöscht und den fauligen Körper, der sie beherbergt, endgültig aus dieser Welt fortschafft.

Es bleibe keine andere Wahl mehr übrig:

Deutschland muß sterben!"

Die Deutschen sind Tiere!

Und weiter heißt es in dem Buche des Juden Kaufman:

"Man kann einen Tiger aus seiner gewöhnlichen Umgebung, seinem Lager im Dschungel, entfernen; mit Geduld kann man ihn vielleicht soweit zähmen, daß er sich streicheln läßt, aus der Hand frißt und tut, was man ihm befiehlt. je mehr er äußerlich diesen Anforderungen entspricht, um so tiefer irren wir uns aber, wenn wir glauben, er habe seine Dschungelzeit vergressen. Dies wäre ein verhängnisvoller Irrtum. Denn es kommt unfehlbar eine Zeit, wo die Tigerseele erneut den Tiger dazu treibt, seine Zähne und Klauen zu gebrauchen. Durch diese unausweichliche Reaktion auf den Naturtrieb kehrt der Tiger wieder zum Gesetz des Dschungels zurück. Er wird wieder ein Würger.

Genau so ist es mit dem deutschen Volk. Es mag zwar vorübergehend auf zivilisierende Einflüsse reagieren; es mag scheinbar die oberflächlichen Gepflogenheiten und das äußere Benehmen gesitteter Völker annehm en; in seinem Innern lebt jedoch jene Kriegsseele weiter, die es immer wieder, wie den Tiger, zum Morden anstachelt. Und keine Besserung der Lebensverhältnisse, keine Vernunft oder Zivilisierung wirdje imstande sein, diesen Grundzug seines Wesens zu ändern. Denn wenn diese Kriegspsyche in über zwei Jahrtausenden nicht ausgemerzt werden konnte, wer könnte da erwarten, daß dieses Wunder plötzlich über Nacht eintreten würde?

Die Aufstellung einer Analogie zwischen dem deutschen Volk und einer wilden Bestie ist kein banaler Vergleich. Ich empfinde nicht mehr persönlichen Haß gegen dieses Volk, als ich gegen ein Rudel wilder Tiere oder ein Knäuelgiftiger Reptilien hegen könnte. Man haßt nicht diejenigen, deren Seele keine innerliche Wärme ausstrahlen kann, sondern man bemitleidet sie. Wenn das deutsche Volkfür sich und in Verborgenheit leben würde, so wäre dies seine, eigene Angelegenheit. Wenn es aber unaufhörlich versucht, die Seele anderer Völker in den seine eigene Seele umnebelnden Pestqualm zu hüllen, so ist es an der Zeit, es aus der Gemeinschaft der gesitteten Menschheit auszustoßen; denn hier gibt es für dieses Volk weder Raum noch Daseinsberechtigung.

Wir brauchen die Deutschen nicht zu verurteilen. Sie sprechen sich selbst ihr UrteiL Sie haben auf den Wunsch, menschliche Wesen zu sein, verzichtet.

Die Deutschen sind nur Tiere und müssen als solche behandelt werden.

Dies ist ein sorgsam erwogener und auf Tatsachen gegründeter, objektiver Standpunkt. Unter diesem Gesichtspunkt ist das vorliegende Buch über Deutschland geschrieben worden."

Der Jude und der Landesverrat

Trotz dieser Einreihung der deutschen Menschen unter die Raubtiere kann der Vertraute Roosevelts nicht ganz daran vorbeigehen, daß es trotz aller Hetze in den Vereinigten Staaten noch Leute gibt, die sich seinen Schlußfolgerungen nicht anschließen. Diese Amerikaner tut er einfach als Landesverräter ab. Zwar ist nach jüdischer Meinung der **Landesverrat nur ein "Gentleman-Verbrechen"**, aber wenn es paßt, tritt eben der Jude in Gestalt des besorgten Vaterlands-Freundes auf. Wir kennen diese Methode aus der deutschen Innenpolitik. jahrelang begeiferten die Juden alles, was mit dem Frontsoldatentum nur irgenduwie zusammenhing. Als aber die "Eiserne Front" vor dem Zerbrechen stand, als die demokratische Partei dahinsiechte, da erinnerte sich der Jude der "nationalen Tour". Es war fast ergreifend, zu lesen, wie die schmutzigsten Judenblätter etwa einen Aufmarsch "bürgerlicher" Frontsoldaten im Jahre 1932 heroisch bedichteten, weil sie sich davon eine Schwächung der "Nazis" versprachen.

Und so tritt uns nun auch der **Jude Kaufman als amerikanischer Patriot** entgegen, der die Belange der Vereinigten Staaten wahrt:

"Natürlich gibt es in der Welt und auch in unserem Lande Leute, die eine andere Ansicht vertreten und die sich mit der deutschen Gefahr in einer anderen Weise auseinandersetzen möchten. Solche Leute sind gewöhnt, eine angeblich "gefühlsmäßige" Auffassung der menschlichen Probleme und des menschlichen Fortschritts zu haben. Diese Leute möchten die Gestaltung der Zukunft dem Schicksal überlassen... Sie versuchen, einen Kompromiß, einen sogenannten "Verständigungsfrieden", mit Deutschland zu suggerieren.

Glücklicherweise sind diese Männer noch nicht in der Mehrzahl, und sie werden nie in der Mehrzahl sein, es sei denn, daß Deutschland genug Kreaturen ihres Schlages einspannen, beschäftigen oder bestechen kann, um die deutschen Unterweltslehren über die ganze Welt zu verbreiten. Aber sogar als Minderheit bilden diese Beschwichtiger nichtsdestoweniger eine reelle Gefahr. Deshalb ist ihnen gegenüber scharfes Zugreifen geboten; denn sie sind schlechthin Landesverräter."

Nach dieser Beschimpfung friedliebender Amerikaner stimmt Nathan Kaufman ein Preislied zu Ehren des Friedens an. In beredten Worten lobt er die Wohltat friedlichen Zusammenlebens.

"Auf der ganzen Erde stellen wir fest, daß Friede der einzige gemeinsame Nenner ist, auf den man sämtliche Völker der Welt bringen kann, und zwar ungeachtet ihrer Hautfarbe oder Rasse, in gemeinsamen Gedanken und Gebet. Der Friede aber wird nie von selbst kommen!

Ich glaube, daß der Friede, anstatt lediglich gedacht zu werden, auch verwirklicht werden kann. Freilich nicht, solange es Kriege gibt.

Und warum gibt es noch Kriege?

Einfach weil das Kriegführen bisher nicht unmöglich gemacht worden ist.

Es gibt nur einen Weg, um den Krieg aus der Welt zu schaffen: Den aggressiven Völkern eine so abschreckend große in ihren Folgen so furchtbare Strafe aufzuerlegen, daß es praktisch jedem Volk unmöglich ist, einen Krieg anzufangen."

Der Jude als strafender Richter

Zum Vollstrecker dieses Strafgerichts aber hält der jüdische Friedenspräsident ausgerechnet sich und seine Rassegenossen, die sich ihrer ausschlaggebenden Verantwortung bei der Vorbereitung und Herbeiführung dieses. Krieges selber rühmen, für berufen. Durch die ganze Geschichte des jüdischen Volkes zieht sich die Anmaßung, das auserwählte Volk zu sein. Stets spielt es sich als Sittenrichter der anderen auf Jehova ist der große Richter, der Rachegott, der die nichtjüdischen Völker erbarmungslos straft. In dieser Rolle als strafender Richter gefällt sich nun auch der Jude Kaufman.

Mit echt jüdischer Selbstgerechtigkeit ruft er aus:

"Der Krieg muß nicht mittels Waffen mit immer höherem Vernichtungsvermögen bekämpft werden, sondern mit Strafen, die unendlich furchtbarer sind und ein größeres Risiko mit sich bringen als der Krieg selbst. ***In diesem Buch glaubt der Verfasser aufrichtig, eine solche Bestrafung gefunden zu haben;*** *und er glaubt, daß durch ihre Anwendung auf das Volk Deutschlands die Welt nicht nur von einer schrecklichen Geißel befreit werde, sondern, daß ihr daraus auch viel Gutes erwachsen wird.*

Wer will die Weltherrschaft?

Als weitere Begründung für die Bestrafung stellt Kaufman die Behauptung auf, das deutsche Volk strebe nach der Weltherrschaft. Es ist ein alter jüdischer Schwindel, Deutschland Weltherrschaftspläne vorzuwerfen. Der Führer hat in allen seinen außenpolitischen Erklärungen diese Lüge schon gebrandmarkt und klipp und klar umrissen, welche Ansprüche allein das deutsche Volk stellt: Lebensraum für seine Bevölkerung, Ernährungsfreiheit und Schutz seiner friedlichen Arbeit. **Es wirkt schon pervers, wenn die Herren der Vereinigten Staaten, des englischen Weltreichs und der riesigen Sowjet-Union dem deutschen Reich, das flächenmäßig gegenüber diesen Landmassen überhaupt nicht in Erscheinung tritt, Weltherrschaftspläne von der Art vorwerfen, wie es der Jude Kaufman tut:**

"Es muß jetzt endlich Klarheit darüber herrschen, daß alle Deutschen sich ausnahmslos darüber einig sind, daß das Endziel, der Weltbeherrschung, jetzt oder in Zukunft, endgültig von Deutschland erreicht werden muß. Es gibt nur ein Mittel, einen solchen Wunsch zu vereiteln: dieses Endziel muß aus dem Bereich der Deutschen fortgeschafft werden. Der einzige Weg aber, dies zu erreichen, ist, die Deutschen aus der Welt zu schaffen!"

Das deutsche Volk ist nationalsozialistisch

Und nun -kommt die seltsamste Stelle aus diesem Buch, das Deutschlands Vernichtung fordert. Es ist die **einzige** Stelle, an der der Jude die Wahrheit über das deutsche Volk sagt:

"Es ist deshalb von größter Wichtigkeit, daß wir die folgende Wahrheit als unumstößliche Tatsache betrachten, nämlich, daß die Nazis vom deutschen Volk nicht zu trennen sind. Sie sind das deutsche Volk!"

Der Jude Kaufman fährt fort:

"Für die Deutschen, gleich ob sie Nazis sind oder nicht, ist die gepanzerte Faust ein genau so aufmunterndes und bedeutungsvolles Sinnbild für alle Ziele und sehnlichen Wünsche der Nation wie das Freiheitsdenkmal für die Amerikaner. Man wiege sich darüber nicht im unklaren: die Beherrschung der Welt ist für den Deutschen keine Fata Morgana, sie war dies nie und, solange Deutschland als Nation existiert, wird sie es nie ein. Ein Glaube an das Gegen teil könnte, wenn zu lange aufrecht erhalten, eine Versklavung der Welt durch die Deutschen zur Folge haben... Es handelt sich hier um eine in jeder Hinsicht sorgsam erwogene, mitleidlos berechnete Verschwörung mit dem Ziel, die Welt zu beherrschen, oder, im Falle des Mißlingens, sie zu vernichten! Und solange das deutsche Volk existiert, versucht es, in dieser oderjener Form, jetzt oder später, eine solche Katastrophe herbeizuführen."

Diesem von Roosevelts Vertrauensmann so furchterregend geschilderten Volk stehen die "friedlichen und gesitteten" Einwohner der Sowjetunion, die "gesetzestreuen Gangster" von Chicago und die "mit allen Freiheitsrechten ausgestatteten" Inder und Araber aus den englischen Kolonien natürlich fassungslos gegenüber:

"Die gesitteten Völker betrachten die individuellen Rechte, die Heiligkeit des menschlichen Lebens, die Freiheit und das Streben nach Glück als die Tugenden der Menschheit und die einzelnen Staaten als die Garanten dieser Rechte. Und wenn auch in irgendeiner Zeit ihrer Geschichte die Völker politische und ökonomische Berichtigungen und sogar Gebietserweiterungen durch Waffengewalt angestrebt haben mögen, so ist dazu zu bemerken, daß eine westliche Nation den Krieg nie zur Religion, die Rüstungen nie zum Götzendienst und den Massenmord und die Vernichtung nie zum Kult erhoben hat wie Deutschland und seine Völker."

Ein Ausgleich nicht möglich

Objektiv und loyal, wie dieser Vertreter der Weltplutokratie nun einmal ist, stellt er die Frage, ob es trotz dieser "schlechten Eigenschaftencc des deutschen Volkes nicht möglich ist, einen Ausgleich herbeizuführen, der das Nebeneinander.leben der Welt und Deutschlands in Frieden und Gerechtigkeit gestattet. Er hat in dieser Hinsicht keine Hoffnung. Das Deutschland der "gräßlichen Wirklichkeit" sei keine Grundlage für einen Friedensschluß. Kaufman beklagt die Tatsache, daß die Volks- und Landesverräter von 1918 verschwunden sind. Vornehm schreibt er zu diesem Tunkt:

"Denn zunächst lebt in Deutschland die sogenannte "ältere Generation" nicht mehr, mit der man vernünftig hätte reden können. Diese klägliche Handvoll Menschen ist erloschen und vergessen, ***und an ihrer Stelle steht die Legion im braunen Hemd, die jenen ruhmvollen Kriegsgesang von Horst Wessel singt: Heute Europa, morgen die Welt! Lasterhafte Sänger eines Welttrauerliedes, das von einem Säufer erdacht, in einem Bordell geschrieben und einem Zuhälter gewidmet wurde."***

In seinem blinden Haß fälscht der Jude Nathan Kaufman in seinem angeblich wissenschaftlichen Werk sogar die deutsche Nationalhymne. Der Vers: "Heute hört uns Deutschland und morgen die ganze Welt" ist bekanntlich im Horst-Wessel-Lied nicht enthalten, sondern, stammt aus einem Marschlied der nationalsozialistischen Bewegung.

Nachdem Nathan Kaufman festgestellt hat, daß auch mit einem demokratischen Deutschland ein Frieden nicht möglich wäre, prüft er als **letzte Lösung die Überwachung Deutschlands durch eine internationale bewaffnete Macht**. Aber auch das scheint ihm nicht ausreichend zu sein. Vielleicht fühlt er selbst als Jude, daß das deutsche Volk eine Unterdrückung auf die Dauer nicht zu ertragen vermag, wenn er schreibt:

"Selbst wenn ein so ausgedehntes Unternehmen durchführbar wäre, so würde das Leben selbst dies vereiteln. Genau wie der Krieg den Krieg erzeugt, erzeugt Unterdrückung Aufstand. Unerhörte Schrecknisse würden daraus folgen.

Wir sehen also, daß es keinen Mittelweg gibt; daß kein Ausgleich, kein Kompromiß möglich ist, daß keine politische oder wirtschaftliche Teilung in Erwägung gezogen werden kann. Es gibt letzten Endes keine andere Lösung als diese:

Deutschland muß sterben und für immer vom Erdboden verschwinden! Und glücklicherweise, wie wir gleich sehen werden, ist diese Lösung nicht mehr undurchführbar."

Die "friedliche Lösung" der Weltplutokratie

Diese Lösung aber heißt für die Weltplutokratie: Tod über Deutschland. Die im folgenden zitierten Seiten aus dem Buch des Beraters des Präsidenten Roosevelt sind so besonders aufschlußreich in ihren Gedankengängen, so haßerfüllt in ihren Folgerungen und so typisch für die Denkweise der Mächte, die den Nationalsozialismus ausrotten wollen, daß sie im vollen Wortlaut wiedergegeben werden sollen. **Hier spricht der Feind ohne jede Tarnung und ohne jede Rücksicht. Hier stehen wir an der Quelle der feindlichen Kriegspropaganda, hier enthüllt sich für alle der tiefste Grund dieses gewaltigen Krieges, den das Großdeutsche Reich heute für seine Freiheit und sein Leben führen muß.**

Und nun hat Präsident Nathan Kaufman das Wort für sein Plädoyer, mit dem er die Sterilisation und damit den Volkstod für Deutschland begründet:

"Wenn sich ein Mensch des vorsätzlichen Mordes schuldig macht, muß er darauf gefaßt sein, dafür sein Leben einzubüßen. Wenn ein Volk sich an seinen Mitvölkern des vorsätzlichen Mordes schuldig macht, muß es darauf gefaßt sein, sein eigenes nationales Leben zu verlieren.

In diesem Punkt gilt als menschliches und göttliches Gesetz ausdrücklich: 'Auge um Auge, Zahn um Zahn, Leben um Leben.'

Aber was gilt Deutschland menschliches oder göttliches Gesetz? Nichts.

Es erkennt nur deutsches Gesetz; und so sei es.

Nach deutschem Gesetz aber, wenn es ein solches gibt, muß die Strafe - die Todesstrafe - über Deutschland verhängt werden.

Deutschlands Wille geschehe!"

Die "praktischste" Art der Todesstrafe

Auch Kaufman ist sich darüber klar, daß man niemand hängen kann, es sei denn, daß man ihn hat. Angesichts der Stärke der deutschen Wehrmacht erscheint es ihm auch "unpraktisch", die Durchführung der Todesstrafe mit Gewalt zu erzwingen. Offensichtlich erscheinen ihm seine Rassegenossen am wenigsten dazu geeignet, die deutschen Soldaten auf dem Schlachtfelde niederzuzwingen. So beschwört der Jude die Verpflichtungen der Moral und der Sittlichkeit und stellt sich die Durchführung seines Verbrechens nach der Entwaffnung des deutschen Volkes folgendermaßen vor:

"Es bleibt nunmehr übrig, den besten Weg, die praktischste und schnellste Art und Weise zufinden, wie dem deutschen Volke die Todesstrafe auferlegt werden kann. Ein Blutbad und eine Massenhinrichtung müssen selbstverständlich von vornherein ausgeschlossen werden. Sie sind nicht nur undurchführbar, wo sie auf eine Bevölkerung von etwa siebzig Millionen angewandt werden sollten, sondern derartige Methoden sind auch mit moralischen Verpflichtungen und sittlichen Gepflogenheiten der zivilisierten Welt unverträglich. ***Es bleibt also nur noch ein Weg offen, um die Welt*** *für* ***immer vom Deutschtum zu befreien, nämlich der, die Quelle zum Versiegen zu bringen, die diese kriegslüsternen Seelen erzeugt, indem man das Volk daran hindert, seine Gattung je wieder fortzupflanzen.*** *Dieses neuzeitliche, in der Wissenschaft als eugenische Sterilisierung," bezeichnete Verfahren ist leicht durchführbar, human und gründlich. Die Sterilisierung ist für die Wissenscha ein alltäglicher Begriff geworden als das beste Mittel, die Menschheit von ihren mißratenen Exemplaren, Degenerierten, Geisteskranken und erblich belasteten Verbrechern zu befreien.*

Sie ist eine harmlose undeinfachegefahr- undschmerzlose Operation, durch die derPatient nicht ernsthaft verstümmelt wird. Die Auswirkungen derselben sind meistens weniger schädlich als die der Impfung und nicht ernster als das Ausreißen eines Zahnes. Außerdem geht die Operation schnell vor sich, als sie innerhalb von höchstens zwanzig Minuten vollzogen werden kann. Der Patient kann gleich darauf wieder an seine Arbeit gehen. Auch was die Frauen betrifft, ist diese Operation, wenn sie auch etwas mehr Zeit beansprucht, genau so gefahrlos und einfach. ***Wenn man bedenkt, daß gegesundheitliche Maßnahmen wie die Impfung und die Serumbehandlungen als regelrechte Wohltatenfür die Gemeinschaft angesehen werden, so kann man auch die***

Sterilisierung des deutschen Volkes sicherlich nur als eine große hygienische Maßnahme betrachten, die die Menschheit trifft, um sichfür immer vor dem Bazillus des Deutschtums zu schützen."

Vielleicht gibt es noch Zweifler, die die Ernsthaftigkeit dieses jüdischen Mordplanes für unmöglich halten. Vielleicht können sie sich einfa,ch nicht vorstellen, daß die Welt und das berühmte "WeltgewisseW' im Falle einer deutschen Entwaffnung dieses Massenverbrechen an einer Kulturnation zulassen würden. Das Weltgewissen hat schon ganz andere Dinge auf sich genommen, denn es ist eine jüdische Erfindung und damit nichtarischer Herkunft. **Keine Hand würde sich für ein waffenloses Deutschland und seine Verbündeten rühren, wenn die Machthaber in New York, London und Moskau daran gingen, die Sterilisation durchzuführen.**

Der Präsident der jüdischen Friedensvereinigung stellt nun ganz genaue Berechnungen darüber an, wie die Sterilisa.tion durchgeführt werden muß. **Sein Plan sieht vor,** daß **auch nicht ein einziger fortpflanzungsfähiger DeutseWer diesem Anschlag entgeht.**

Erbarmungslose Ausrottung

Er schreibt dazu:

"Die Bevölkerung Deutschlands ohne die eroberten und einverleibten Gebiete beträgt etwa 80 Millionen, die sich auf die beiden Geschlechter nahezu gleichmäßig verteilen. Um die Auslöschung der Deutschen zu erzielen, braucht man nur etwa 48 Millionen Menschen zu sterilisieren, denn die Männer über 60 und die Frauen über 45 sind in dieser Zahl nicht einbegriffen, da sie nur in beschränktem Maße fortpflanzungsfähig sind.

Zur Sterilisierung der Männer wäre die Behandlung in den Heeresgruppen als organisierten Einheiten am leichtesten und am schnellsten durchzuführen. Angenommen, daß etwa 20 000 Aerzte dazu eingesetzt würden und jeder von ihnen pro Tag mindestens 25 Operationen vornähme, so würde es höchstens einen Monat dauern, bis die Sterilisierung in den Heeresgruppen durchgeführt wäre. Wenn man natürlich über eine größere Anzahl von Aerzten verfügte - und es stehen, zieht man die vielen beteiligten Völker in Betracht, weit mehr als die erwähnten 20 000 zur Verfügung - so wäre noch weniger Zeit erforderlich. Die Bilanz der männlichen Zivilbevölkerung könnte innerhalb von drei Monaten abgeschlossen werden. Da die Sterilisierung der Frauen und der Kinder etwas mehr Zeit beansprucht, kann manfür die Sterilisierung der ganzen weiblichen Bevölkerung Deutschlands einschließlich der Kinder eine höchstens dreijährige Frist anberaumen. Angesichts der jetzigen deutschen Doktrin, daß schon ein einziger Tropfen echt deutschen Blutes den Deutschen ausmacht, ist die vollständige Sterilisierung beider Geschlechter als notwendig zu betrachten.

Nach vollständiger Sterilisierung wird der Bevölkerungszuwachs durch Geburten in Deutschland aufhören. Auf Grund der normalen Sterblichkeitsziffer von 2 % jährlich, wird das deutsche Leben jährlich um 1 500 000 Seelen schwinden. So wird innerhalb von zwei Geschlechtern dasjenige zur vollendeten Tatsache werden, was sonst Millionen Menschenleben und jahrhundertelange Anstrengungen gekostet hätte, nämlich die Auslöschung des Deutschtums und seiner Träger. Mangels der

Möglichkeit, sich weiter fortzupflanzen, wird der deutsche Wille durch Abschrumpfung sterben und Deutschlands Macht zu einer 'quantité négligeable' herabsinken."

Jüdischer Völkermord

So ungeheuerlich dieses Vorhaben klingen mag, ein 80-Millionen-Volk kalten Herzens auszurotten, so sehr man geneigt ist, den Plan an sich schon für unwirklich und unglaubhaft zu halten, so realpolitisch ist er vom Weltjudentum gedacht. **Wir wären nicht das erste Volk, das vom Juden gemordet würde.** Ein Blick in die Geschichte zeigt, daß angefangen von biblischen Zeiten bis in die Neuzeit schon zahlreiche Völker ihr Leben verloren haben und aus der Geschichte verschwunden sind, weil sie sich die Feindschaft des Judentums zugezogen hatten. Und noch in allerletzter Zeit sind Mordpläne dieser Art gerade gegenüber dem deutschen Volk politische Forderungen unserer Feinde gewesen.

Denken wir nur an dasWort des Franzosen Clemenceau, dessen jüdischer Kabinettschef und engster Vertrauter Mandel ihm das Wort einflüsterte: "20 Millionen Deutsche zu viel". Das war keine Phrase, das drohte schon Wirklichkeit zu werden. Millionen von Deutschen gingen in der Nachkriegszeit zugrunde, Millionen blieben aus Not ungeboren. Das Heer der sieben Millionen Arbeitslosen Mit 20 Millionen Familienmitgliedern wäre ohne den Nationalsozialismus zum langsamen Hungertod verurteilt gewesen. Schon nahm die Zahl der Selbstmorde eine erschreckende Höhe an.

Die Massenmorde in der Sowjetunion

Oder denken wir an die Sowjetunion. Millionen von Menschen, die der Intelligenz angehörten, wurden abgeschlachtet. Jüdische Kommissare spielten dabei die ausschlaggebende Rolle. Millionen von Menschen wurden absichtlich dem Hungertode preisgegeben. Und jetzt, bei dem gewaltigen Freiheitskampf im Osten, stehen wieder die jüdischen Kommissare mit ihren Maschinengewehren im Rücken der fechtenden Bolschewisten und schießen rücksichtslos in die stumpfe Masse hinein, wenn sie sich zum Rückzug wendet. Kampf, ehrliche offene Auseinandersetzung hat der Jude immer gescheut, nicht aus Friedensliebe, sondern aus blasser Angst. Aber den Mord, das feige, heimtückische Verbrechen aus dem Hinterhalt und in der Übermacht hat er stets als Mittel des Kampfes benutzt. Unheimlich lang ist die Liste der jüdischen Mordtaten, und von den Zeiten, die in der Bibel beschrieben werden, bis in die Neuzeit hinein hat noch jeder Gegner des Judentums - ob Einzelperson oder Volk - in der Gefahr einer Ermordung geschwebt.

Dieser Plan kein Phantasiegebilde, sondern jüdische Realpolitik

Darum ist es nicht unglaubhaft, sondern nur zu verständlich, daß der Jude Kaufman das ausgesprochen hat, was das Weltjudentum erwünscht und erhofft: Die Ermordung des deutschen Volkes. Der Gedanke schreckt den Juden nicht, daß eines Tages zwischen den Trümmern deutscher Kulturstädte die letzten vergreisten Überlebenden des deutschen Volkes einherschleichen werden, polnisch oder tschechisch redend und nur mit scheuem Seitenblick einige deutsche Worte flüsternd. Nein, das ist das Ziel seines Kampfes, Dafür hetzt er andere Völker in den Tod.. dafür greift er tief in die Tasche, um seine Reisläufer aus allen Nationen zu bezahlen. Dafür ist ihm keine Bestechung eines Staatsmannes zu teuer, keine Lüge über den Nationalsozialismus zu schmutzig, kein Verbrechen gegen deutsche Frauen und Kinder zu'gemein. Der Jude fühlt, daß der Sieg des deutschen Volkes ihn in Europa unmöglich machen wird. Darum versucht er, die Welt zu mobilisieren. Und um jede Gefahr für sein parasitäres Dasein für immer zu bannen, hat er die Ausrottung des deutschen. Volkes beschlossen.

Das Mordprogramm

Wenn Roosevelt und Churchill ihre Weltbeglückungsvorschläge in Punkten zusammengefaßt haben, will auch Nathan Kaufman nicht hinter ihnen zurückstehen. Um die Planmäßigkeit bei der Ausrottung des deutschen Volkes zu sichern, hat er in neun Artikeln ein ausführliches Mordprogramm aufgestellt, das mit einem Vorspruch und neun Artikeln folgenderniaßen aussieht:

"Deutschland hat den Krieg verloren, es bittet um Frieden.

Die imperative Forderung der siegreichen Völker, daß Deutschland endgültig verschwinden muß, nötigen die führenden Männer, sichfür die Massensterilisierung zu entscheiden, da diese das beste Mittel ist, die Deutschen endgültig zu vernichten.

Sie verfahren folgendermaßen:

Entwaffnung

Artikel 1: *Das deutsche Heer wird unverzüglich und restlos entwaffnet und sämtliche Waffen werden vom deutschen Gebietfortgeschafft.*

Enteignung

Artikel 2: *Sämtliche deutschen Schlüsselindustrien und Werke der Schwerindustrie werden unter strenge Bewachung gestellt und deutsche Arbeiter werden durch Arbeiter aus den alliierten Staaten ersetzt.*

Sterilisation der Wehrmacht

Artikel 3: *Das deutsche Heer wird in Gruppen aufgeteilt, die in streng abgegrenzten Räumen konzentriert werden, und die Männer werden sofort sterilisiert.*

Sterilisation der Zivilbevölkerung

Artikel 4: *Die Zivilbevölkerung, Männer, Frauen und Kinder, wird nach Gebietszonen eingeteilt und sterilisiert.*

Sklaverei

Artikel 5: *Das deutsche Heer wird (nachdem die Sterifisation vollständig durchgeführt ist) in Arbeitsbataillone eingeteilt, deren Dienste für den Wiederaufbau der von ihnen zerstörten Städte verwendet werden.*

Aufteilung des Reiches

Artikel 6: *Deutschland wird aufgeteilt und seine Gebiete anderen zugewiesen. Die beigegebene Karte vermittelt eine Einsicht in die möglichen Grenzberichtigungen, die imZusammenhang mit Deutschlands Ausschaltung vorgenommen werden könnten. *)*

** Diese Karte ist auf der Rückseite der Broschüre abgedrückt*

Aufenthaltsbeschränkung

Artikel 7: *Deutsche Zivilisten dürfen nicht über bestimmte Grenzen hinaus rei . sen, bis die Sterifisation ganz beendet ist.*

Verbot der deutschen Sprache

Artikel 8: *Die deutsche Bevölkerung wird gezwungen, die Sprache des Staates, dem sie zugewiesen ist, zu lernen. Innerhalb einejahres müssen die Veröffentlichungen deutscher Bücher, Zeitungen und*

Bekanntmachungen eingestellt, die Rundfunksendungen in deutscher Sprache beschränkt und die deutschsprachigen Schulen geschlossen werden."

Von der Ermordung wird bezeichnenderweise nur eine Gruppe ausgenommen, die der jüdischen Emigranten. Es ist aber in gewisser Weise tröstlich, daß die Vereinigten Staaten auch von diesen Elementen, die sich des Verrats an ihrem Gastlande schuldig gemacht haben, nur diejenigen aufnehmen wollen, die über genügend Geld verfügen.

Artikel 9 des Friedensprogramms, den man die Emigrantenklausel nennen kann, lautet folgendermaßen:

Ausnahme nur für jüdische Emigranten

Artikel 9: *"Von der sonst streng zwangsweisen Durchführung der restlosen Sterilisierung wird eine einzige Ausnahme gemacht: nur diejenigen deutschen Staatsbürger werden in den Artikeln von dieser Behandlung ausgenommen, deren Angehörige, Staatsbürger der verschiedenen siegreichen Länder, die geldliche Verantwortungfür ihre Auswanderung und ihren Unterhalt sowie die moralische Verantwortung für ihr Betragen übernehmen."*

Aus dieser Formulierung geht einwandfrei hervor, daß nur Juden dem Mordplan entgehen sollen.

Pathetisch schließt der Präsident der amerikanischen Friedensgesellschaft sein Mordprogramm mit dem Ausruf:

"So verläßt Deutschland die Bühne und gerät in eine Vergessenheit, in die es die Welt längst gern gestürzt hätte."

Die Aufteilung des Großdeutschen Reiches

Dem Buch des Juden Kaufman liegt auch eine **Karte** bei, die wir auf der Rückseite dieser Schrift ebenfalls veröffentlichen. **Sie entspricht Artikel 6 des Mordprogramms und zeigt die Aufteilung des Großdeutschen Reiches nach den Wünschen des Weltjudentums.** Jeder Deutsche sollte sich diese Karte lange ansehen und einprägen. So wird Deutschland aussehen, wenn die Plutokraten den Krieg gewinnen. Polen erhält - entsprechend seinen Großmachtsträumen vor Ausbruch dieses Krieges - Ostpreußen, Westpreußen, das Wartheland, Pommern, die Mark Brandenburg, Schlesien und die Reichshauptstadt Berlin. Die Tschechen ziehen in Wien, Dresden, Leipzig und den alpenländischen Gauen des Reiches ein. Frankreich soll bistins Ruhrgeblet und nach Thüringen reichen und erhält vor allem Bayern mit München. Die Holländer werden mit Hamburg und Lübeck bedacht, während die Belgier sich mit größeren Teilen der Rheinprovinz begnügen müssen. **Übereinstimmend aber für diese zerrissenen Gebiete soll angeordnet werden, daß Erwachsene und Kinder überall die Sprache des besitzergreifenden Staates lernen und sprechen müssen, bis der letzte Deutsche überhaupt ausgestorben ist.**

Solche Karte scheint das Traumbild eines anormalen Fanatikers zu sein, sie ist aber harte Wirklichkeit. Wir erinnern uns daran, daß bei dem Besuch des Amerikaners Sumner Welles bei dem damaligen französischen Ministerpräsidenten Reynaud eine ähnliche Karte durch die Unachtsamkeit der französischen Zensur zur Kenntnis der Offentlichkeit gelangte. Die Veröffentlichungen der früheren polnischen Kriegsclique mit ähnlichen "wissenschaftlich untermauerten" Forderungen sind allgemein bekannt. Das'Großdeutsche Reich in seinen natürlichen und geschichtlichen Grenzen ist als Bollwerk des Friedens und des Fortschrittes, der Ehre und der sozialen Gerechtigkeit für die der Weltplutokratie verbundenen Mächte der Todfeind. Wenn sie jemals die Macht dazu erhalten, wird es der Triumph ihres Lebens sein, die Aufteilung nach der Karte Kaufmans durchzuführen. So wie die Messer und Beile der polnischen und bolschewistischen Mörder noch die Leichen der zu Tode gequälten Volksdeutschen zerstückelten, so wird es den sogenannten Staatsmännern auf Seiten unserer Gegner eine sadistische Wollust sein, mit Grenzlinien und Kontrollkommissionen das Land des zum Tode verurteilten deutschen Volkes noch vor dessen Ende zu zerreißen und aufzuteilen. **Die Karte des Juden Kaufman ist die klare Formulierung der territorialen**

Kriegsziele unserer Feinde. Polnische Banden als Sieger in Berlin, tschechische Legionäre beim Einzug in Wien und Dresden, französische Kolonialtruppen im Führerbau in München, Königin Wilhelmine als siegreicher Feldherr in Hamburg, das würde das Schlußkapitel der Geschichte des deutschen Volkes nach dem Willen der Weltplutokratie sein.

Der letzte Gang des deutschen Volkes

So sieht das Bild aus, das dem Juden Kaufman und seinen Rassegenossen in New York, London und Moskau als letzte Erfüllung ihres politischen Wirkens vorschwebt:

In langen, grauen Kolonnen stehen die Regimenter und Divisionen der entwaffneten deutschen Wehrmacht angetreten. Die Gewehre sind zerbrochen, die Flugzeuge vernichtet, die Geschütze ohne Verschluß. Die ruhmbedeckten Fahnen sind nach New York, London und Moskau überführt und dort dem Hohn des Untermenschentums preisgegeben.

Langsam wird Kolonne um Kolonne in Baracken und Zelte hineingeführt, wo jüdische Ärzte höhnisch und nachlässig die Sterilisation vornehmen. Jeder deutsche Soldat hat dafür noch eine Gebühr an die Juden zu entrichten. Und dann marschieren unter bolschewistischer und jüdischer Bewachung die einzelnen Trupps. zur Zwangsarbeit in die wilden Gebirge des Balkan, nach Sibirien und ans Eismeer. Dort werden die Helden dieses Krieges, die Ritterkreuzträger des Führers nach den "bewährten" Methoden sowjetischer Zwangsarbeit bei elendester Verpflegung als Sklaven des Weltjudentums gequält, bis sie der Hungertod von diesem Dasein erlöst.

In der Zwischenzeit aber werden die jüdischen Ärzte auf die deutschen Frauen und Kinder losgelassen. Was immer das jüdische Volk im Dunkel seines schmutzigen Werdens an perversen Gelüsten in sich aufgespeichert hat, das tobt sich dann an den wehrlosen deutschen Frauen und Kindern aus. Alle viehischen Grausamkeiten, die bisher in den Kellern der GPU fern vom Licht der Öffentlichkeit vollführt wurden, können dann in den "Beratungszimmern" der jüdischen Menschheitsbeglücker ihre Auferstehung finden. Niemand nimmt sich dann der Ehre dieser gequälten Frauen und Kinder an.

Die einzige Instanz, an die sie sich wenden könnten, wäre vielleicht Frau Ellinor Roosevelt. Sicherlich wird sie wieder wie nach dem Weltkriege einige Dosen kondensierte Milch und etwas ranzigen Speck abstoßen, um sich in die bengalische Beleuchtung einer "christlichen Wohltäterin" zu setzen. Aber das grauenhafte Elend, das dann über Mitteleuropa stände, würde dadurch nicht verhindert. **Die einzigen, die es hindern könnten, die deutschen Soldaten, schmachten als Sklaven in der Fremde.**

Sieg oder Tod - darum geht es in diesm Krieg

Das muß man sich vorstellen, um zu wissen. worum es in diesem Kriege geht. Es ist nicht ein Krieg wie in früheren Zeiten, der mit einem Interessenausgleich sein Ende finden kann. <u>Es handelt sich darum, wer künftig in Europa leben soll: die weiße Rasse mit ihren kulturellen Werten und ihrer Schöpferkraft, mit ihrem Fleiß und ihrer Lebensfreude, oder das jüdische Untermenschentum als Herr über eine dumpfe, freudlose, zum Volkstod verurteilte Sklavenmasse.</u>

Den Mächten der Weltplutokratie ist es 1918 gelungen, das deutsche Volk in infamster Weise zu betrügen. Während auf marxistische Weisung im Rücken der kämpfenden Front Demonstrationszüge die Verwirklichung der 14 Punkte Wilsons forderten, traten schon in den Hauptstädten der jüdischen Entente die Aasgeier zusammen und stritten sich um die Beute. Während naive Spießer oder bezahlte Subjekte, die damals nach Jahren namenlosen Heldentums als Vertreter des deutschen Volkes der Welt präsentiert wurden, diesen verbrecherischen Schwindel nicht durchschauten oder ihn gar propagierten und förderten,

haben jüdische Schriftsteller im Vollgefühl ihres Triumphes und in der sicheren Erwartung, daß dieses gequälte und gedemütigte Deutschland sich nie wieder erholen würde, das Rezept ihres Sieges verraten. Die Kaufmans von 1918 schrieben ihre Erinnerungen, als das deutsche Volk im Staub lag. Aber jedies Wort dieser höhnischen Erinnerungen gehört heute zum Wissensschatz des politisch aufgeklärten deutschen Volkes.

Heute steht die Weltplutokratie wieder vor der Tatsache, daß das deutsche Volk militärisch allein überhaupt nicht zu besiegen ist. In einem damals nicht gekannten Umfange sind die Kräfte des ganzen Volkes mobilisiert. Ganz Europa stimmt heute dem Führer bei seinem Bemühen zu, eine neue Ordnung zu schaffen. Schlag auf Schlag ist auf die Helfershelfer der plutokratischen Kriegshetzer herniedergeprasselt. Der letzte Festlandsdegen Englands, die bolschewistische Sowjetunion, wankt schon in ihren Grundfesten. Jetzt scheint den Kriegsspekulanten in England und Amerika wieder der Augenblick gekommen zu sein, um auf das deutsche Volk ein Betrugsmanöver à la Wilson loszulassen. Sie glauben, sich mit ihren verlogenen Parolen an ein Volk zu wenden, bei dem sie heute noch den Geisteszustand vom Jahre 1918 voraussetzen. Sie stellen sich das deutsche Volk so vor, wie es die jüdischen Emigranten vor der nationalsozialistischen Revolution verließen.

Dem Siege entgegen!

Das deutsche Volk von heute aber weiß, worum es geht. Es versteht einen Unterschied zu machen zwischen den verlogenen Weltbeglückungsparolen von der Jacht "Potomac" und dem realpolitischen Ausrottungsplan des jüdischen P räsidenten Nathan Kaufman. Das deutsche Volk weiß, daß hinter dem Krieg swillen der Weltplutokratie und der Kriegshetzer in aller Welt der internationalejude steht. Es ist sich darüber klar, daß dieser haßerfüllte Gegner nur eine Möglichkeit des Triumphes hat: Die Uneinigkeit des deutschen Volkes. Diese Möglichkeit hat der Nationalsozialismus ausgeschaltet. Wenn die Weltplutokratie eine Lösung dieses Ringens nur in der tödlichen Vernichtung des einen Teiles zu finden glaubt, dann sei ihm mitgeteilt, daß nicht das deutsche Volk sterben wird. Denn alle deutschen Männer und Frauen kämpfen und arbeiten in unzertrennbarer Volksgemeinschaft bis zur siegreichen Beendigung dieses Kampfes, über dem das Wort des Führers vom 30, ja nuar 1939 steht:

"Die Völker wollen nicht mehr auf den Schlachtfeldern sterben, damit die wurzellose internationale Rasse der Juden an den Geschäften des Krieges verdient und ihre alttestamentarische Rachsucht befriedigt. Ueber die Parole 'Proletarier aller Länder, vereinigt Euch!' wird eine höhere Erkenntnis siegen, nämlich: Schaffende Angehörige aller Nationen, erkennt Euern gemeinsamen Feind!"

Deutsches Volk!

Du weißt jetzt, was Deine ewigen Feinde und Widersacher Dir zugedacht haben. Gegen ihre Vernichtungspläne gibt es nur ein Mittel: Siegen! Die Lektüre dieses jüdischen Mordplanes gegen das deutsche Volk wird Deine Kraft stählen und Deinen Willen zum Sieg nur bestärken. Und nun geh zurück an Waffe, Pflug, Schraubstock und Bürotisch. Die Parole lautet:

kämpfen, arbeiten, siegen